



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Achtung Betrug! Präventionshinweise der Polizei

(Stadt Dessau-Roßlau und Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Mutmaßliche Betrüger riefen gestern zwischen 11:00 – 17:40 Uhr mehrere Geschädigte in Dessau-Roßlau und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Köthen, Bitterfeld-Wolfen, Südliches Anhalt und Zörbig) an. Acht dieser Anrufe wurden polizeibekannt. Die unbekanntenen Personen forderten in fünf Fällen unter dem Vorwand, dass Angehörige der Geschädigten schwer am Coronavirus erkrankt seien, fünfstellige Geldbeträge für angebliche Spezial-Medikamente oder vermeintliche Transporte in Krankenhäuser.

In drei Fällen täuschten sie wiederum vor, dass die Angehörigen der Geschädigten in Verkehrsunfälle involviert und Kautionszahlungen, ebenfalls in fünfstelliger Höhe, fällig seien.

Glücklicherweise fielen die Geschädigten nicht auf den Betrug herein und meldeten die Straftaten bei der Polizei. Es wird wegen des Verdachts des versuchten Betruges ermittelt.

Präventionshinweise:

Jeder kann Opfer eines Betruges oder Betrugsversuches werden.

Bedenken Sie, dass der Mann oder die Frau am Telefon nicht immer die Person ist, für die er oder sie sich ausgibt. Seien und bleiben Sie deshalb Fremden gegenüber stets misstrauisch!

Beenden Sie beim geringsten Zweifel das Telefonat und sprechen Sie darüber mit Ihrer Vertrauensperson!

Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung!

Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an Fremde!

Melden Sie Verdächtiges jederzeit Ihrer Polizei!

Reden Sie mit Ihren Angehörigen über die bekannten Betrugsmaschen!

Robert Niemann
Pressesprecher

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de